

Mein Name ist Annabel Talavera de Schyrbock. Ich bin Studentin der Galloromanischen Philologie und des Privatrechts. Während meines Studiums habe ich jeden Kurs des Fachsprachenprogramms für die Spanische Rechtssprache mit den Einführungen in das spanische und das lateinamerikanische Recht durchlaufen. Im vergangenen Dezember nahm ich außerdem die Gelegenheit wahr, die Prüfung des DEN, des *Diploma de Español de los Negocios* der spanischen Industrie- und Handelskammer in Madrid an der Universität Würzburg zu absolvieren. Um meine erworbenen juristischen Sprachkenntnisse auch in der Praxis anzuwenden, bewarb ich mich mit der Unterstützung der Fachsprachenabteilung der Universität Würzburg bei *ProMéxico* in Frankfurt. Dort habe ich vom 01. August bis zum 30. September 2011 ein Praktikum absolviert.



Ein Teil des ProMéxico-Teams Anfang September

*ProMéxico* ist die staatliche mexikanische Handels- und Investitionsförderungsgesellschaft und wurde eingerichtet, um die Wettbewerbsfähigkeit Mexikos im Exportbereich zu erhöhen und das Land an der Spitze der attraktivsten Länder für ausländische Direktinvestitionen zu etablieren. *ProMéxico OREX Frankfurt* ist eine der 27 Niederlassungen im Ausland, neben den zentralen Büros in den Bundesstaaten Mexikos. Für die *OREX Frankfurt* arbeiten im Moment fünf junge, außergewöhnliche und dynamische Personen, die für den gesamten Wirtschaftsraum von Deutschland, Österreich, Schweiz, Osteuropa, Russland und bis zu Israel verantwortlich sind. Jeder von ihnen ist Ansprechpartner für bestimmte Industriebranchen in diesen Ländern. Im Moment werden zwei von ihnen unterstützt bzw. unterstützen einen *Trainee* aus Mexiko bei einem Exportprojekt (Adrián Sánchez in der Abteilung Automobilindustrie und

Maschinenbau bzw. Abril Trigo für Lebensmittel und Biotechnologie). Als Praktikant steht zu Beginn v. a. eine Einführung in die Institution, die Organisation und die Arbeit von *ProMéxico*. Ich unterstützte hauptsächlich die Ansprechpartnerin für den Bereich Automobilindustrie und Maschinenbau, Nina Jaretzke, und die Verantwortliche für den Bereich Textil und Kunsthandwerk, Anna Fudala, die ich auch in der Verwaltungsabteilung unterstützte.



Mein Arbeitsplatz

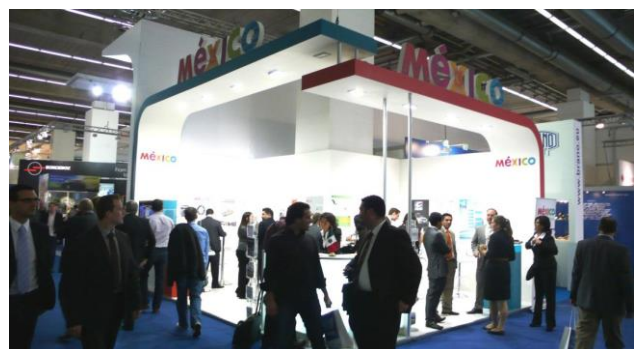
Zu meinen Aufgaben gehörten die Erstellung von Unternehmensprofilen, Aktualisierung und Pflege von Datenbanken, Mitarbeit beim Eventmanagement in Bezug auf den Messeauftritt auf der IAA 2011 und Betreuung des Messestands von *ProMéxico*, Promotion der *Aerospace Mission to Mexico* (einer Delegationsreise europäischer Unternehmen aus dem Luft- und Raumfahrtsektor aus den oben genannten Ländern nach Mexiko).



*ProMéxico* mit Repräsentanten des mexikanischen Bundesstaates Durango, des Unternehmens Airtemp und des Unternehmens Grupo Faso

Des Weiteren unterstützte ich *ProMéxico* bei der Akquisition deutscher Unternehmen, die in Mexiko die Eröffnung einer Niederlassung planen, beantwortete Anfragen zu Exportprodukten aus Mexiko bezüglich Zolltarifen, Kontaktvermittlung, Informationen zu bestimmten Produkten und der jeweiligen Marktsituation. Auf Grund meiner vorteilhaften Sprachbegabung und meiner Begeisterung für diese Aufgabe, durfte ich zahlreiche Übersetzungen,

verschiedener Register, erstellen (sp.-dt., sp.-engl. und vice versa). In der Verwaltungsabteilung war ich verantwortlich für Reisekostenabrechnungen, Preisvergleiche, Sichtung und Verteilung des Posteingangs, Bestellung von Büromaterialien und weiteren interne Verwaltungstätigkeit. Teilweise wurden mir diese Aufgaben praktisch eigenverantwortlich übertragen. Bei jeder meiner Aufgaben bei *ProMéxico* war meine vorangehende Ausbildung durch das Fachsprachenprogramm und die erworbenen Kenntnisse für das DEN äußerst hilfreich. Ich hatte dadurch eine beträchtliche Zahl an Grundkenntnissen, die erforderlich sind, wenn man mit Unternehmen in Kontakt steht. Es fiel mir auch leichter



Messestand auf der IAA

bestimmte Aufgaben selbständig umzusetzen, ohne dass man mir allzu viel hätte erklären müssen oder ich allzu sehr ein Wörterbuch gebraucht hätte, was meine Betreuer sehr freute.

Einer der wichtigsten Punkte bei diesem Praktikum ist die Verschwiegenheit und die Wahrung einer gewissen Etikette. Als Praktikant bei *ProMéxico* vertritt man auch und insbesondere den Staat Mexiko. *ProMéxico* steht in sehr enger Verbindung mit dem *Generalkonsulat von Mexiko* in Frankfurt und selbstverständlich auch mit der *Botschaft der Vereinigten Staaten von Mexiko* in Berlin. Es kommt vor, mit etwas Glück, dass hochrangige Repräsentanten von Mexiko, wie der Botschafter von Mexiko, Francisco González, *ProMéxico* einen Besuch abstatten (auf der IAA).



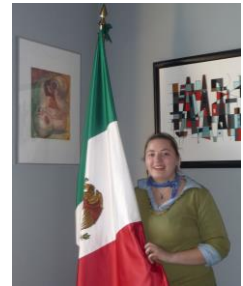
Arbeit).

Das Arbeitsklima bei *ProMéxico* ist ein sehr gutes, sehr freundliches, teils sehr amüsanter und, in allererster Linie, äußerst effektives. Das Team von *ProMéxico* ist meiner Auffassung nach eine kleine Großfamilie: Jeder hat seinen Aufgabenbereich, aber wenn es die Situation erfordert, steht praktisch sofort Hilfe bereit. Zu jederzeit besteht die Möglichkeit (und insbesondere die Aufforderung) Fragen zu stellen und sich einzubringen, da ein Praktikant schließlich eine Ausbildung durch Praxiserfahrung erhalten soll. Ein weiterer Faktor für das gute Arbeitsklima ist auch die Mittagspause, die wir gemeinsam verbrachten und in der über so gut wie alles diskutiert wurde (mit Ausnahme der

Während meinem Praktikum waren noch einige andere Praktikanten bei *ProMéxico*, deren Studium teilweise keinerlei Verbindung zu Wirtschaft als solcher hat/te. Ein Praktikum bei *ProMéxico* erfordert Respekt, Eigeninitiative, fundierte Kenntnisse der Wirtschaftswelt und der spanischen Sprache, Teamfähigkeit, Offenheit insbesondere gegenüber der mexikanischen Kultur und Arbeitsweise, Lerneifer, Organisationstalent und unbedingt viel Energie.



Dieses Praktikum hat mich meinem zweiten Heimatland noch näher gebracht und mir eine der Möglichkeiten für mein späteres Berufsleben aufgezeigt und ich danke dem kompletten Team von *ProMéxico Frankfurt* für eine unvergessliche und lehrreiche Zeit. Mein besonderer Dank geht an Anna Fudala für ihre Unterstützung und Inspiration und Dr. Laura Murguía de Goebel von dem Fachsprachenprogramm für ihre enorme Unterstützung insbesondere vor und während dem Praktikum.



Cada día es igual, cada día es diferente y cada día con *ProMéxico* incluye nuevas valiosas experiencias y conocimientos.

Würzburg, den 11. November 2011